

BLICK-KONTAKT

FREUNDESBRIEF | BERICHTE | TERMINE
4 / SEPTEMBER 2011

Liebe Leser,

„Früher war alles besser“ und „Das hätte es zu meiner Zeit nicht gegeben.“ Kennen Sie diese Sprüche und Aussagen?

Meist gehen sie mit Körperbewegungen wie: Kopfschütteln, Wegdrehen oder Augenverdrehen einher. Oft kommentieren sie eine Aktion von Jüngeren oder beenden eine Diskussion, bei der die Argumente fertig ausgetauscht und die Standpunkte nicht zu vereinen sind.

Kampf der Generationen könnte man das nennen. Die „Alten“ gegen die „Jungen“, die bewährten Ideen gegen die Veränderungen. Die Traditionen, die bekannt sind, gegen die Innovationen, die etwas Unbekanntes und Riskantes beinhalten könnten.

Jede Generation erlebt dies aufs Neue. Die heute „Alten“ waren vor Jahren die „Beweger“ und die heute „Jungen“ werden irgendwann die „Bremsen“ sein. Das ist eine Art „Naturgesetz“.

Wir als CVJM verstehen uns als „Bewegung“, wir wollen als Gruppe für diese Welt etwas Neues und hoffentlich Besseres erreichen. Und in dieser Bewegung werden wir daher immer auch diese Spannungen zwischen Tradition und Veränderung, zwischen Innovation und Sicherheit erleben.

Im Timotheus Brief gibt der erfahrene Gemeindeprediger Paulus dem jungen Kollegen und Bruder Tipps. Paulus ist gewissermaßen der Coach, der Trainer. Und Timotheus findet seine Supervision, wie das auf Neu-Deutsch heißt. Und da heißt es (2. Tim 1, 3+5):

Ich danke Gott, dem ich diene von meinen Vorfahren her mit reinem Gewissen, wenn ich ohne Unterlass deiner gedenke in meinem Gebet, Tag und Nacht. Denn ich erinnere mich an den ungefärbten Glauben in dir.

Zwei Stichpunkte die für uns wegweisend im Umgang zwischen Jung und Alt in einer Bewegung sein könnten:

Dank und Glaube

Paulus dankt Gott für seinen jungen Mitarbeiter. Und das sogar täglich in seinen Gebeten. Dieser Dank verhindert Missmut und Eifersucht. Wenn ich für jemanden Danke bei Gott sage, kann ich nicht gleichzeitig eifersüchtig auf die Erfolge des Anderen sein oder ärgerlich weil er alles anders macht. Darum fordert dieser Text uns „Alte“ auf, täglich für die Jungen bei Gott „Danke“ zu sagen.

Das andere Stichwort ist der Glaube, der als Motivation und Grundlage bei Timotheus zu sehen ist. Paulus weiß aus welcher Motivation heraus Timotheus handelt und vielleicht auch vieles anders macht als sein „Glaubensvater“. Dieser Glaube ist offensichtlich sichtbar. Darum fordert dieser Text die „Jungen“ auf ihren Glauben und ihre Motivation zur Sprache zu bringen.

Der CVJM Pfalz als Bewegung benötigt, die Jungen und die Alten, die Bremsen und Bewahrer, um sicher ans Ziel zu kommen. Einerseits, damit die Bewegung nicht zu schnell wird und übers Ziel hinausschießt und andererseits, damit die Bewegung nicht stehen bleibt. Dank und Glaube an Gott sind dabei die ausgleichenden Elemente der Generationen.

In diesem Sinne Ihr Ronald Rosenthal



BERICHTE

NEUE VOLONTÄRIN IN COSTA RICA - CVJM BEWEGT KATZWEILER - ZELTLAGER ZABERFELD - JUGENDFREIZEIT FRANKREICH - JUNGSCHARCAMP KATZWEILER - FERIENPROGRAMM NEUSTADT



Neue Volontärin in Costa Rica

Seit Mitte Juni bin ich nun schon in San José, der Hauptstadt von Costa Rica und arbeite dort in der Kindertagesstätte vom ACJ Costa Rica mit, die vom CVJM Pfalz unterstützt wird. Mein Name ist Miriam Janke und ich komme aus Oberotterbach, bei Bad Bergzabern, im März habe ich mein Abitur gemacht. Das Centro Infantil Ana Frank liegt im ärmeren Stadtteil Purral. Dort bekommen Kinder von 6 Monaten bis 12 Jahren aus sozial-schwachen Familien eine Betreuung mit gesundheitlicher Versorgung, ausgewogener Ernährung und gelebter Nächstenliebe. Da die oft alleinerziehenden Mütter den ganzen Tag arbeiten müssen, haben die Kinder tagsüber eine Bleibe und müssen nicht auf der Straße ihre Zeit verbringen. Ich kümmere mich um die Kinder und spiele mit ihnen. Die Arbeit mit den Kindern macht mir richtig viel Spaß, es ist sehr abwechslungsreich und jeden Tag gibt es eine neue kleine Herausforderung. Es bereitet mir viel Freude mit den Kindern zu spielen und mit ihnen zu arbeiten, auch wenn es oft anstrengend ist und die Kinder nicht immer das machen, was man ihnen sagt. So verbringe ich meine

Tage mit spielen, vorlesen, kneten, malen, und vielem mehr. Ich bin richtig froh und dankbar, dass ich hier sein darf und ein tolles, bereicherndes halbes Jahr hier verleben werde. Der CVJM Pfalz unterstützt das Projekt schon viele Jahre mit den verschiedensten Aktionen. Seit 29 Jahren besteht eine lebendige Partnerschaft, in der es immer wieder Austausch von Volontären und Freiwilligen gibt. So wird ab September 2011 eine Freiwillige aus Costa Rica im CVJM-Zentrum Johannishöhe mitarbeiten.

Da mein Vater im Weltdienst-Arbeitskreis aktiv ist, selbst vor 17 Jahren schon mal in Costa Rica war und bei verschiedenen Projekten mitarbeitet, wuchs ich in dem Bewusstsein für Costa Rica auf. Irgendwann kam dann der Wunsch, mich auch einmal um die Kinder im Centro Infantil Ana Frank zu kümmern. So ich will mich für ein halbes Jahr in Gottes Dienst stellen und Gottes Liebe, die ich erfahren habe, an die Kinder weitergeben. Ich bin dankbar für eure Gebete, euer Interesse, eure Anteilnahme und eure finanzielle Unterstützung zugunsten der Kinder im Centro Infantil Ana Frank.

Miriam Janke

Bewegung und viel Gebrüll CVJM Bewegt

Wer am Sonntag, den 15.05. am Pfarrhaus entlang spazierte, konnte lautes Gebrüll vernehmen. Denn auf dem CVJM Bewegt-Tag (anlässlich des Erlebnistages in Katzweiler) wurde „Jugger“ gespielt.

„Jugger“ ist ein Spiel welches dem Spiel Rugby ähnelt. Allerdings darf nur eine Person den Ball transportie-

ren und die anderen Teammitglieder besitzen gepolsterte Waffen mit denen sie die Gegner für eine gewisse Zeit einfrieren können. Und ganz wichtig ist natürlich der Start-Schrei vor jeder Runde: 5-4-3-2-1 Juuuuger, welcher über das ganze Gelände zu hören war.

Natürlich war dieses Spiel nicht die einzige Trendsportart, welche den über 90 Besuchern vorgestellt wurde. Daneben gab es noch Geocachen - Cross Golf - Sport Stacking - Frisbee Golf - Cross Boule - Indiaccia und OgoSports. Unterstützung bekamen wir auch von Joachim Kunz vom Forstamt Otterberg, der Bogenschießen anbot. Wer sich von der vielen Bewegung ausruhen wollte, wurde von der „Praxis Wagner“ (Mehlbach) über verschiedene Entspannungsmöglichkeiten informiert und durfte sie auch direkt ausprobieren.

Der CVJM Katzweiler legte bei dieser Veranstaltung Wert auf den Dreiklang von Gesunder Ernährung - Bewegung - Entspannung. Aus diesem Grund wurde die Veranstaltung mit dem „GUT Drauf“ Siegel der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ausgezeichnet.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Bronze-Weltmeister Tobias Steglich aus Hochspeyer, welcher die Besucher mit seiner unglaublichen Geschwindigkeit im Sport Stacking faszinierte.

Michael Bayer





Sommerzeltlager in Zaberfeld

Dieses Jahr fand unser deutsch-französisches Zeltlager in Zaberfeld in der Nähe von Heilbronn statt. „Einer für alle - alle für einen: von Rittern, Drachen und ungelösten Rätseln“ war das Motto unserer Freizeit. Gleich zu Beginn der Freizeit erfanden wir Wapen für jede einzelne Zeltgruppe. Auf dem Programm standen dann Hobbygruppen, in denen wir z.B. Helme Schilde, mittelalterlichen Schmuck usw. bastelten, ein Ritterturnier, Schatzsuche, ein großer Stationenlauf, bei dem Rapunzel befreit werden sollte, eine große Drachenbastelaktion, damit der König sein Reich beschützen konnte. Aber wir gingen auch auf unsere traditionelle 2-Tages-Tour und zum Abschluss gab es ein festliches Ritterfestmahl bei dem Hähnchenschlegel und rostige Ritter mit den Fingern verspeist werden durften. In unseren Bibelerlebnisprogrammen begleiteten wir Nehemia auf seiner Reise nach Jerusalem und verfolgten gespannt die Probleme beim Wiederaufbau der Stadtmauer. Im Laufe der Zeit haben die meisten dann auch ein paar Wörter Deutsch bzw. Französisch gelernt, so dass die Verständigung immer besser klappte.

Roland Braune

Jugendfreizeit des CVJM Kaiserslautern

Im Juli ging es mit 39 Teilnehmern, drei Junioren und elf Mitarbeitern für zwei Wochen nach St. Michel-Chef-Chef/Südbretagne auf Jugendfreizeit. Unser Haus, das direkt am Atlantik

lag, und der angrenzende Park waren gut geeignet für unser Programm. Das Thema der Freizeit war „Unterwegs...“. In den Bibelarbeiten ging es z.B. um unseren Weg mit Gott, dem heiligen Geist, der Bibel oder wie man Glauben im Alltag leben kann. Außerdem waren wir oft am Strand, haben einen ganzen Tag Weihnachten gefeiert, viel gesungen, gespielt und gelacht, waren Schlammcatchen, sind in Spieleshows der Vergangenheit gereist etc. Wir haben drei Teilnehmer zur Freizeit befragt:

Warum bist du mit nach Frankreich gefahren?

Um mit gleichaltrigen Spaß zu haben und Gemeinschaft zu erleben.

Was fandest du besonders gut?

Gemeinschaft, Taizé-Abend

Fabian Jutzi

Kinderferienaktion

CVJM Neustadt

In diesem Jahr stand die Kinderferienaktion des CVJM Neustadt ganz unter dem Motto „Erfinder und Entdecker“. Jeden Tag lernten die Kinder eine neue Persönlichkeit kennen. Einer der Highlights war der Besuch im Eisenbahnmuseum. Dort konnten die Kinder auf die Wagons klettern, ein kurzes Stück Draisine fahren und die riesige Modelleisenbahn bestaunen. In aller Ruhe konnten sie dort die Eisenbahn entdecken. Zum Ende der Woche gab es einen Tag auf dem Abenteuerspielplatz, der in einer großen Wasserschlacht endete.

Sowohl die Mitarbeiter als auch die Kinder durften schöne Wochen in den Sommerferien erleben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Ute Kettler

Mutig, Mutig! Jungscharcamp 2011

Mutig, Mutig! Das war in diesem Jahr unser Thema auf dem Camp des CVJM Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn. Und mutig musste man auch sein egal ob man auf den 10 m hohen Baum geklettert war, in einen

alten Bunker gegangen, sein Heimweh besiegt, durch den dunklen Wald gelaufen oder einer Überzahl von Ohrenschlupfern den Kampf angesagt hat.

Zehn Tage lang waren wir auf dem Camp-Platz in Rathskirchen und haben uns mit der biblischen Person Esther auseinander gesetzt. 28 Kinder und 11 Mitarbeitende hatten viel Spaß bei Lagerfeuer, Geländespielen, Bibeltreffs, Workshops, beim Singen und Basteln.

Es ist einfach toll was die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen jedes Jahr auf die Beine stellen. Immer wieder arbeiten sie neue Ideen aus. An dieser Stelle einen dicken Dank an die Mitarbeiter aus Mehlbach und Erfenbach!

Michael Bayer

Gute Laune und beste Unterhaltung

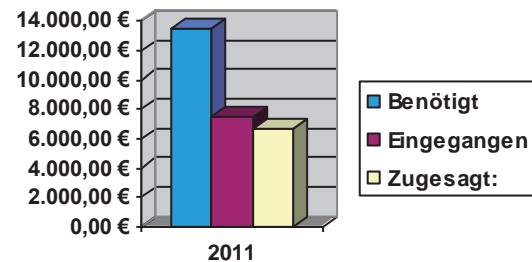
Am 18. August einem Donnerstagabend verwandelte sich das Gelände beim CVJM Zentrum Johannishöhe in ein großes Open Air Kino. Mehr als 100 Gäste erlebten einen unvergesslichen Abend. Die Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“, begeisterte die Zuschauer. Ein rundum gelungener Abend mit viel Spaß und guter Laune bei hochsommerlichen Temperaturen hat die Herzen höher schlagen lassen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Großer Beliebtheit erfreuten sich die im eigenen Backhaus gebackenen Flammkuchen.

Ute Schlosser

Spendenstand (23.8.2011)

für die Stelle des 2. Landesjugendreferenten Michael Bayer.

Danke für alle die helfen!



„CVJM Bewegt“ in Katzweiler



CVJM Kaiserslautern in Frankreich

Termine:

17.09.2011	Start JuLeiCa Abend/Tageskurs in Ludwigshafen für Erwachsene
30.09 - 07.10.2011	MiWo (Grund- und Aufbaukurs) Johannishöhe
14.-16.10.2011	„Feiert Jesus“ Musikwochenende
29.10.2011	ab 8.30 Uhr „Ora et labora“ auf der Johannishöhe
31.10.2011	Church Night in der ganzen Pfalz
10.11.2011	19.30 Uhr „Dank-Stelle“
18.-19.11.2011	WIR Wochenende
	18.11 HA mit Vereinsvorsitzenden
	19.11 Delegiertenversammlung
	15.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Michael Bayer
19.11.2011	Novemberwerkstatt auf der Johannishöhe
26.11.2011	Novemberwerkstatt auf der Johannishöhe
13.-15.01.2012	KonfiFreizeit
21.01.2012	Grundkurs Praxistag und MitarbeiterInnen Tag
01.-03.06.2012	KonfiCamp I
08.-10.06.2012	KonfiCamp II
21.-31.07.2012	GermanGames Jungen-Aktion
01.-11.08.2012	GermanGames Jungen-Aktion

Mehr Infos benötigt? Bitte bei uns telefonisch, per Post oder Mail melden.



wert raum
raum für individuelle finanzlösungen

Sie suchen

**eine individuelle
Finanzberatung?
Zum Beispiel für ihre
Ruhestandsplanung?**

Zu welchem Alter plane ich meinen „Ruhestand“? Wie will ich im Alter wohnen? Soll ich mein Haus verkaufen und in eine kleinere Wohnung ziehen? Wie hoch ist meine Versorgung unter Berücksichtigung von Steuern, Sozialabgaben und Inflation? Lohnt sich für mich eine betriebliche Altersversorgung, welche Alternativen habe ich?



Es gibt viele Fragen zu diesem Thema.

Antworten hierzu finden Sie bei uns.

Ralf Schmidt wertraum GmbH

Langgasse 81
67454 Haßloch

Tel. 0 63 24 / 92 12 – 0
r.schmidt@wertraum.com
www.wertraum.com/schmidt